

9. Juni 2004

Nationalpark mit Kurhessenbahn erschließen

Prinzipielle Zustimmung für die Forderung, den neu eingerichteten Nationalpark Kellerwald – Edersee auch mit der Bahn zu erschließen, ernennt MdL Heinrich Heidel (F.D.P.) vom Frankfurter Landtagsabgeordneten Jürgen Frömmrich (Bündnis 90 / Die Grünen). „Die Forderung, die Ederseebahn von Bad Wildungen nach Hemfurth wieder zu eröffnen, ist ein Schritt in die richtige Richtung zur Erschließung der Ostseite des Nationalparks. Heidel sollte aber gerade als Vöhler Bürger und Gemeindevertreter nicht die Interessen der Westanrainer des Nationalparks vergessen“, betont Frömmrich. Er fordert die Liberalen daher auf „ihre gute Idee zu Ende zu denken.“ Für die Grünen sei klar, dass auch das Projekt Kurhessenbahn, vor allem die Reaktivierung und Modernisierung der Strecke Korbach – Marburg, für die weitere Verbesserung der Erreichbarkeit des Nationalparks, zu Ende gebracht werden müsse. Somit würde für Bahnreisende aus den Ballungsräumen Rhein – Main und Rhein – Neckar eine attraktive Verbindung zum Nationalpark geschaffen. Aber nicht nur die Gemeinden am Westrand von Edersee und Nationalpark würden gestärkt. Frömmrich: „Auch die Fremdenverkehrsziele im Nordkreis könnten durch die Nord – Süd – Verbindung profitieren.“

Für das Gelingen des Projekts Kurhessenbahn sei die F.D.P. im Kreistag jedoch direkt beteiligt. „Bislang hat sich die F.D.P. im Kreistag immer sehr enttäuschend verhalten, da sie die Verzögerungstaktik der Union mitgetragen hat,“ bedauert Frömmrich. Dabei dränge die Zeit: „Auch der F.D.P. ist bekannt, dass wenn wir nicht dieses Jahr den Startschuss für das Projekt Kurhessenbahn geben, uns große Mengen Fördermittel aus Land und Bund hierfür verfallen. Und mit ihnen eine große Chance zur Entwicklung unserer Fremdenverkehrsregion! Die F.D.P. muss jetzt Farbe bekennen,“ fordert Frömmrich.